

**Protokoll**  
**Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 23.02.23**

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 20:50 Uhr

**Ort:** Nachbarschaftstreff Nebenan, Lessingstr. 26

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Thomas Munzert entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**1. Stellvertreterin des Vorsitzenden**

Anne Niekrenz entsandt durch SPD-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Jörn Osterode entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger  
Günter Ungureanu entsandt durch CDU/FDP Fraktion  
Peter Voß entschuldigt  
Andrea Kohlmann entsandt durch AfD-Fraktion  
Lothar Gajek entsandt durch Zählergemeinschaft  
Virginia Woithe entsandt durch SPD-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Michael Boblenz entsandt durch AfD-Fraktion

**Gäste**

Frau Rickert Fachdienstleitung Jugend  
Herr Wörenkämper SWG  
Frau Cremer Polizei SN  
Herr Behm Polizei SN

Ca 40 weitere Bürger

**Leitung:** Thomas Munzert

**Schriftführerin:** Virginia Woithe

## Festgestellte Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 3 Protokollbestätigung zur Sitzung vom 19.01.23
- TOP 4 Städtische Planung einer temporären Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in der Friesenstr.
  - Hierzu sind Vertreter der Stadt und des DRK eingeladen
  
- TOP 5 Bürgersprechstunde
- TOP 6 WV offener Punkte aus vorherigen Sitzungen und Antworten der Verwaltung
- TOP 7 aktueller Stand Weststadtfest 2023
- TOP 8 Neue Räumlichkeiten des OBR Weststadt
- TOP 9 Bericht von der Fahrplankonferenz
- TOP 10 Sonstiges

## Protokoll

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Thomas Munzert begrüßt die OBR-Mitglieder, Die Gäste und alle Bürger. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird festgestellt.

### **2. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### **3. Protokollbestätigung zur Sitzung vom 19.01.23**

**Herr Munzert berichtet, dass die Erstfassung des Protokolls berichtigt / vervollständigt wurde und neu versandt wurde.**

Das berichtigte/vervollständigte Protokoll wird einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### **4. Städtische Planung einer temporären Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in der Friesenstr.**

**- Hierzu sind Vertreter der Stadt und des DRK eingeladen**

Der OBR hat aus der Zeitung erfahren, dass eine temporäre Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in der Friesenstr. erfolgen soll. Der OBR wurde bis dahin nicht informiert und hat auf Nachfrage erfahren, dass in der Stadt seit Anfang Dezember dazu Gespräche geführt werden und dass seit Januar auch schon die Umbaumaßnahmen dazu stattfinden.

Es sind mehrere Vertreter eingeladen worden. Erschienen ist nur Frau Rickert vom Fachdienst Jugend.

Frau Rickert führt aus, dass dies beschlossen wurde und Sie bzw. Ihre Abteilung für die Umsetzung zuständig ist. Es gibt einen Notstand bei der Erstaufnahme. Die Jugendlichen werden bereits in den umliegenden Gemeinden untergebracht. Der Mangel an Jugendwohngruppen führte dazu diese Option in Betracht zu ziehen. Die Betriebserlaubnis

ist noch in Bearbeitung. Es wird eine Einrichtung für 7+2 Jugendliche hergerichtet. Die umAs (unbegleitete minderjährige Ausländer) sind zwischen 14 und 21 Jahre. Sie sollen in die Wohngruppe vorläufig untergebracht werden bis der Aufenthaltsstatus abschließend geklärt ist. Derzeit musste aufs Land ausgewichen werden, was für die Mitarbeiter des Jugendamtes SN sehr umständlich in der Bearbeitung ist. Die Einrichtung soll der Erstaufnahme dienen und sofern das Verfahren abgeschlossen ist, wird eine dauerhafte Verteilung im Land angestrebt, da die Kosten dann auch an die umliegenden Jugendämter abgegeben werden kann. Der Länderschlüssel liegt seit Okt. bei 29. Die Aufnahme erfolgt erstmal in Schwerin und hier sind keine freien Kapazitäten. Eine Zuständigkeitsabgabe kann erst nach der Überprüfung erfolgen. Die Betreuung erfolgt durch die jeweiligen Träger nach der Prüfung. Die Wohngruppe soll von der DRK geleitet werden. Andere Träger haben keine freien Kapazitäten. Der Bezug soll Mitte März erfolgen.

Bei den Weststadtbürgern entsteht Unmut. Behauptungen, wie es, wird nicht nur bei der Wohngruppe bleiben. Potenzial für Erweiterung der Umnutzung des Gebäudes ist ja vorhanden und eine stille und leise Umsetzung seit Dez. lässt die Vermutung entstehen, dass dies über die Köpfe der Bürger und auch des OBR erfolgen wird. Weiterhin ist es sehr bedauerlich, dass nur Frau Rickert der Einladung gefolgt ist und leider nur für Ihren Fachbereich Auskunft geben kann. Somit können einige Fragen nicht beantwortet werden und der Unmut der Bürger steigt. Ebenso gibt es viele weitere Fragen, die offen bleiben. Unter Anderem auch zur Weiterentwicklung des gesamten Areals. Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass ein weiterer Termin stattfinden soll. Der Nachbarschaftstreff steht sehr gerne dafür auch kurzfristig zur Verfügung.

Weitere Fragen bzw. Anmerkungen aus den Reihen der Bürger waren: „die abgeklebten Fenster der zukünftigen Wohngruppe“, „warum nur unbegleitete minderjährige Ausländer“, „gibt es eine Zusicherung, dass keine weitere Nutzung in Betracht gezogen wird“, „warum nicht nur Notaufnahme“, „was bedeutet die Befristung“, „welche Kosten entstehen“, „wie sieht es mit den Brandschutz aus“, „wann wurde der Bauantrag gestellt“, „wann wurde dieser genehmigt“, „warum stehen dort mehrere Doppelstockbetten“ usw.

Da diese und weitere Fragen vom OBR nicht beantwortet werden können und die Verantwortlichen der Stadt trotz Zusage unentschuldigt nicht erschienen sind, wird einstimmig beschlossen den Oberbürgermeister einzuladen. Ebenfalls einen Vertreter des DRK, welcher sich im Vorfeld entschuldigt hatte. Ebenso soll hierzu eine Pressemitteilung erfolgen. Das Verhalten der Entscheidungsträger in der Verwaltung hier wird von allen Mitgliedern des OBR kritisiert und hinterlässt großes Unverständnis.

Eine Besichtigung der Einrichtung wird im Vorfeld durch den OBR geplant.

## **5. Bürgersprechstunde**

Ein Bürger hat angemerkt, dass die Beleuchtung der ehemaligen Berufsschule wieder eingeschaltet werden sollte. Die Ecke Friesenstr. 25 ist sehr dunkel.

Der Bürger wird Herrn Munzert hierzu eine kurze Beschreibung mit Bild übermitteln.

### **Pause ca. 15 min**

Herr Munzert nimmt die Verpflichtung von Herrn Michael Boblenz vor.

## **6. WV offener Punkte aus vorherigen Sitzungen und Antworten der Verwaltung**

Es sind noch einige WV offen. Bisher noch keine Antworten der Verwaltung erhalten.

## 7. aktueller Stand Weststadtfest 2023

Herr Munzert berichtet, dass die Einladungen an alle Akteure des Weststadtfest raus gegangen sind. Ebenso teilte er mit, dass der OB die Schirmherrschaft übernimmt und auch die Eröffnung vornimmt. Bei der Sparkasse wird ein Antrag auf finanzielle Förderung gestellt.

## 8. Neue Räumlichkeiten des OBR Weststadt

Herr Munzert berichtet, dass die Schlüsselübergabe noch aus steht. Hierzu wird er beim ZGM erneut nachfragen. Bezügl. der Möblierung verliert er eine Information der Verwaltung, das Tische und Aktenschrank zur Verfügung stehen und auch für die Stühle eine Lösung in Aussicht steht.

## 9. Bericht von der Fahrplankonferenz

Der neue Chef hat sich vorgestellt. Die Problematik mit den Aschenbechern an den Haltestellen wurde nicht berücksichtigt und somit wird dort keine Veränderung vorgenommen.

## 10. Sonstiges

Die Bewohnerparkzonen Jean-Sibelius und Von-Flotow-Str. werden zum 29.03. wirksam. Die Anwohner werden per Schreiben informiert und können dann einen Antrag stellen.

Die Umweltgruppe hat vor große Holzblockkippen aufstellen zu lassen und bitte um Unterstützungsgelder beim OBR. Der Sachverhalt wird geprüft, ob eine Unterstützung aus den Bugageldern möglich ist,

Frau Cremer informiert, dass es keine Anzeigen zu den Hundegiftköder gab.

Der SDS ruft zum Frühjahrsputz auf. Die Umweltgruppe wird daran teilnehmen.

Herr Munzert informiert, dass zwei Anfragen direkt beantwortet wurden:

1. Der Eigentümer des Objekts, wo der EDEKA Markt Lessingstr. eingemietet ist, ist an einer Verschönerung des Objektes nicht interessiert. Eine Gefährdung geht hier allerdings vom Zustand des Objektes nicht aus. Insofern können hier keine Auflagen erteilt werden.
2. Raser in der Richard-Wagner-Straße konnten nicht festgestellt werden.

Nächster Termin wird der 23.03.2023 sein.

Am 4.06. wird ein oder eine neue OB gewählt. Daher lädt der Radentscheid zu einer Podiumsdiskussion mit den OB-Kandidaten am 20.04. ein. Dieser findet um 18 Uhr im Wichernsaal in der Apothekerstr. statt.

Da der Vorsitzende im April nicht vor Ort sein wird, könnten zwei Sitzungen im März stattfinden. Einmal am 23.03. und dann noch einmal am 30.03. Letzterer Termin könnte für die Ortsbegehung genutzt werden. Es wird darum gebeten diese Uhrzeitmäßig früher anzusetzen. Unsere Termine sind in der Stadtinformation und in der Zeitung nicht aufgeführt. Dies wird von Frau Niekrenz auf kurzem Dienstweg geklärt. Herr Boblenz wird dahin informiert, dass beschädigte Bäume direkt auf der Internetseite Klarschiff angemerkt werden können.

gez. Thomas Munzert

gez. Virginia Woithe

Vorsitzender

Protokoll